

441851-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle –
Veräußerung Geschäftsanteile AMK-Verbund
OJ S 121/2026 26/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Märkischer Kreis

E-Mail: poststelle@maerkischer-kreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Veräußerung Geschäftsanteile AMK-Verbund

Beschreibung: Veräußerung von Mehrheitsanteilen am AMK-Verbund (Abfallentsorgungsunternehmen) an einen strategischen Partner sowie Abschluss eines langfristigen Entsorgungsvertrags. Gegenstand ist die Sicherstellung der Entsorgung kommunaler Abfälle im Märkischen Kreis, einschließlich Übernahme, thermischer Behandlung und Verwertung im Müllheizkraftwerk Iserlohn, Deponiebetrieb sowie ergänzender Entsorgungsleistungen.

Kennung des Verfahrens: 91c5120e-ccc1-4e0d-89dc-b2d65e8c938f

Interne Kennung: MK - 1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Gegenstand ist eine integrierte Vergabe bestehend aus der Veräußerung von Mehrheitsanteilen am AMK-Verbund sowie dem Abschluss eines langfristigen Entsorgungsvertrags. Das Verfahren erfolgt mehrstufig mit Teilnahmewettbewerb, Auswahl geeigneter Bewerber, Angebots- und Verhandlungsphase sowie Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot. Verhandlungen sind vorgesehen. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (§ 127 Abs. 1 GWB). Die Gesamtwertungspunktzahl (Z) ergibt sich aus der Summe der Preispunkte (P) und der Leistungspunkte (L), wobei dem Preis ein Gewicht von 75 % (maximal 30.000 Punkte) und der Leistung ein Gewicht von 25 % (maximal 10.000 Punkte) zukommt. Die Preiskomponente P setzt sich aus zwei gleichgewichteten Teilkennzahlen zusammen. Für den Anteilspreis (P1) erhält das höchste angebotene Entgelt die Maximalpunktzahl von 15.000 Punkten; die übrigen Angebote werden im Verhältnis ihres jeweiligen Anteilspreises zum höchsten angebotenen Anteilspreis linear interpoliert. Für den Entsorgungspreis (P2) erhält das niedrigste angebotene Entgelt die Maximalpunktzahl von 15.000 Punkten; die übrigen Angebote werden im Verhältnis des niedrigsten angebotenen Entsorgungspreises zum jeweiligen angebotenen Entsorgungspreis linear interpoliert. Es gilt mithin: $P = P1 + P2$. Die Leistungskomponente L ergibt sich aus der Summe der Bewertungen von sechs Konzepten (L1 bis L6), die gemäß der Bewertungsmatrix (Anlage 05) bepunktet

werden. Die Unterkriterien sind wie folgt gewichtet: Konzept Arbeitsplätze (L1) mit 50 % (max. 5.000 Punkte), Wärme- und Strombereitstellung (L2) mit 10 % (max. 1.000 Punkte), Instandhaltungs- und Asset-Management (L3) mit 15 % (max. 1.500 Punkte), Sicherheits- und Notfallmanagement (L4) mit 5 % (max. 500 Punkte), Nebenprodukte-/Reststoffmanagement (L5) mit 5 % (max. 500 Punkte) und Brennstoff-/Input-Management (L6) mit 15 % (max. 1.500 Punkte).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513300 Verbrennung von Siedlungsabfällen, 90513200 Beseitigung von kommunalem Müll, 90530000 Betrieb einer Mülldeponie

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Giesestraße 10

Stadt: Iserlohn

Postleitzahl: 58636

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lösenbacher Landstraße 141

Stadt: Lüdenscheid

Postleitzahl: 58509

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Werdohler Landstraße 122

Stadt: Lüdenscheid

Postleitzahl: 58513

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y8LMJM1# Einzelheiten zum Verfahren, insbesondere zur Leistungsbeschreibung, zur Transaktionsstruktur und zu den vertraglichen Regelungen, sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Veräußerung Geschäftsanteile AMK-Verbund

Beschreibung: Der Märkische Kreis beabsichtigt, jeweils 67 % der Gesellschaftsanteile an der Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH (AMK), der AMK

Objektgesellschaft mbH & Co. KG sowie deren Komplementärin, der AMK Objektgesellschaft Verwaltung mbH, an einen neuen Partner zu veräußern. Untrennbar damit verbunden ist der Abschluss eines Entsorgungsvertrags, mit dem die AMK ab dem 01.01.2028 mit der Entsorgung sämtlicher kommunaler Abfälle aus dem Kreisgebiet beauftragt wird. Die Entsorgungsleistung umfasst die Übernahme, thermische Behandlung und Verwertung von Restabfällen (insbesondere Siedlungsabfälle und Sperrmüll) im Müllheizkraftwerk Iserlohn, die Entsorgung von Grün- und Bioabfällen sowie die Sammlung und Entsorgung schadstoffhaltiger Abfälle aus Haushaltungen über Schadstoffmobile. Der Auftragnehmer übernimmt als Mehrheitsgesellschafter die Betriebsführung des Müllheizkraftwerks mit drei Verbrennungslinien (Gesamtkapazität ca. 32 t/h), stellt die Wärme- und Stromlieferung sicher und ist für die vollständige Drittmengenakquise verantwortlich. Darüber hinaus umfasst der Leistungsgegenstand den Betrieb der Bauschuttdeponie Lüdenscheid-Lösenbach über die Beteiligungsgesellschaften GfA und AEL sowie die Stilllegung und Nachsorge der Deponie Lüdenscheid-Kleinleifringhausen. Der Auftragnehmer trägt die vollständige wirtschaftliche Verantwortung für den AMK-Verbund, einschließlich der Finanzierung des laufenden Betriebs und erforderlicher Investitionen, und hat die bestehende Belegschaft weitestgehend weiterzubeschäftigen.

Interne Kennung: MK - 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513300 Verbrennung von Siedlungsabfällen, 90513200

Beseitigung von kommunalem Müll, 90530000 Betrieb einer Mülldeponie

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dem Auftragnehmer wird im Rahmen der Transaktionsstruktur das Recht eingeräumt, zu einem späteren Zeitpunkt weitere Anteile am AMK-Verbund (bis zu 33 %) zu erwerben (Erwerbsoption). Die Ausgestaltung der Option ergibt sich aus den Vergabeunterlagen und den gesellschaftsvertraglichen Regelungen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Giesestraße 10

Stadt: Iserlohn

Postleitzahl: 58636

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lösenbacher Landstraße 141

Stadt: Lüdenscheid

Postleitzahl: 58509

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Werdohler Landstraße 122

Stadt: Lüdenscheid

Postleitzahl: 58513

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 20 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag umfasst eine Option für die Verlängerung um jeweils fünf Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es handelt sich um eine kombinierte Vergabe aus

Anteilsveräußerung und Dienstleistungsauftrag. Die Einzelheiten, insbesondere zur

Leistungsabgrenzung, wirtschaftlichen Verantwortung und Risikoverteilung, sind in den Vergabeunterlagen geregelt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die bestehende Belegschaft weitestgehend weiterzubeschäftigen sowie die einschlägigen tariflichen und arbeitsrechtlichen

Rahmenbedingungen einzuhalten. Damit wird die Sicherung von Beschäftigung sowie fairer Arbeitsbedingungen gewährleistet.

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis ausreichender Finanzierungsmittel in Höhe von bis zu 25 Mio. EUR pro Jahr über einen Zeitraum von 10 Jahren (z. B.

Bankbestätigungen, Kreditlinien, Patronatserklärungen oder vergleichbare Sicherheiten).

Darüber hinaus sind Angaben zur Eigenkapital- und Bonitätsstärke sowie zur Investitionserfahrung im Bereich Abfallinfrastruktur vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens 1 Mio. EUR Deckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall (zweifach maximiert) oder Verpflichtung zum Abschluss im Auftragsfall.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens zwei Referenzen aus den letzten fünf Jahren über vergleichbare Leistungen. Davon: - mindestens eine Referenz für den Betrieb eines Müllheizkraftwerks oder einer vergleichbaren thermischen Abfallbehandlungsanlage mit einem Mindestdurchsatz von mehr als 200.000 t/Jahr, - mindestens eine Referenz über die erfolgreiche Akquise von Drittmengen von mindestens 50.000 t/Jahr über einen Zeitraum von drei Jahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 1,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Qualifikation, Berufserfahrung und Verfügbarkeit des einzusetzenden Schlüsselpersonals sowie Darstellung der geplanten Organisationsstruktur.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis von Maßnahmen zur Qualitätssicherung sowie Darstellung von Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen oder gleichwertigen Maßnahmen.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme, bspw. ISO 14001

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards, bspw. ISO 9001

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat durch Vorlage der Zertifizierung nachzuweisen, dass er als Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG für die ausgeschriebenen Entsorgungsleistungen zertifiziert ist. Der Nachweis ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Sofern der Bewerber nicht über eine solche Zertifizierung verfügt, ist dies im Teilnahmeantrag anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften genügt der Nachweis durch mindestens ein Mitglied, das die entsprechenden Leistungen erbringt.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y8LMJM1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt über die elektronische Vergabepattform (Deutsches Vergabeportal - dtvp).

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y8LMJM1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y8LMJM1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftragnehmer übernimmt die Betriebsführung der Abfallentsorgungsanlagen sowie die Entsorgungspflichten gemäß Entsorgungsvertrag. Die Leistungen sind unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben sowie nach dem Stand der Technik zu erbringen. Der Auftragnehmer trägt die wirtschaftliche Verantwortung, stellt die Finanzierung sicher und gewährleistet die kontinuierliche Entsorgungssicherheit. Weitere Bedingungen ergeben sich aus den Vertragsentwürfen und Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Der Auftragnehmer hat nachzuweisen, dass ausreichende Finanzierungsmittel in Höhe von bis zu 25 Mio. EUR pro Jahr für einen Zeitraum von 10 Jahren zur Verfügung stehen. Der Nachweis erfolgt durch Bankbestätigungen, Kreditlinien, Patronatserklärungen oder vergleichbare Sicherheiten gemäß den Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Märkischer Kreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Märkischer Kreis

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Märkischer Kreis

Registrierungsnummer: 059620032032-31002-35

Postanschrift: Heedfelder Str. 45

Stadt: Lüdenscheid

Postleitzahl: 58509

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@maerkischer-kreis.de

Telefon: +49 2351 966-60

Internetadresse: <https://www.maerkischer-kreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 0

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Westfalen

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 251 411-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0778e012-a3c9-4355-b053-2c5cac012e62 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2026 09:52:33 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 441851-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 121/2026
Datum der Veröffentlichung: 26/06/2026